

SPORTSCHÜTZEN

informationsblatt der südtiroler sportschützen



POSTE ITALIANE SPA - SPEDIZIONE IN ABBONAMENTO POSTALE - D.L. 353/2003 (CONV. IN L. 27/02/2004 N. 46) ART. 1, COMMA 2, CNS BOLZANO

1974 - 2024
JAHRE
SSV
ER SPORTSCHÜTZENVERBAND

**Landesversammlung
Wordcup Target Sprint Auer
Bezirks Rundenwettkämpfe**

Inhalt

50. Landesversammlung	Seite 3
World Cup Target Sprint in Auer	Seite 6
Bezirks-Rundenwettkämpfe 2023/24	Seite 7
Mitteilung aus der Mitte der Gesellschaft	Seite 10
Neuwahl und Neu-Ausrichtung in Tirol	Seite 10
Generalversammlung in Oberbayern	Seite 11
Abschied von Wolfgang Kink	Seite 11
600 Jahre Schützengilde Hall	Seite 12
Toni - Oberschützenmeister Naturns	Seite 12
Dreikönigsschießen 2024	Seite 14
Etwas in die Hand nehmen	Seite 16
ASV Latzfons schaut zurück	Seite 17
46. Kassianischeschießen in Neustift	Seite 18
Andreas Hofer Freischießen	Seite 18
Josefi Fest- und Freischießen 2024	Seite 19
Jugendwertung 2023 Freischießen	Seite 21
CONI - Trophäe 2024	Seite 22
Target Sprint Italienmeisterschaft	Seite 23
In letzter Minute qualifiziert	Seite 23
Veranstaltungen	Seite 24

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **Montag, 03.11.2024**

Mitarbeiter der Ausgabe 2024/1: Heinz Unterholzer, Koordinator, Günther Schöpf, Redakteur, Gerlinde Bernhart, Korrektur, Helmuth Bologna, Florian Brugger, Hermann Christanel, Hildegard Flor, Edith Fuchs, Valentin Grüner, Konrad Kerschbaumer, Enrico Lillo, Albin Mahlknecht, Herbert Pixner, Martha Stocker, August Tappeiner, Engelbert Zelger

Impressum

Sportschützenzeitung

Mitteilungsblatt des Südtiroler Sportschützenverbandes.
 Eigentümer und Herausgeber: Südtiroler Sportschützenverband,
 I-39100 Bozen, Drususstraße 67
 Tel. 0471 280093, E-Mail: info@sssv.org
 Eintragung Tribunal Nr. 6/93 beim
 Landesgericht BZ - Registro Stampa 18.5.1993
 Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:
 Günther Heidegger, Kaltern - Goldgasse
 Koordination: Heinz Unterholzer, Schlanders
 Redaktion: BlitzArt, Latsch, Tel. 0473 623409,
 E-Mail: info@sssv.org
 Druck: Athesia, Bozen

Die Zeitschrift erscheint normal drei Mal im Jahr. Nachdruck von Verbands- und Ortsberichten sowie von unsignierten Beiträgen gegen Quellenangabe gestattet; Belegexemplare erbeten. Die Rechte der signierten Beiträge liegen bei den Autoren. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Texte zu kürzen. Unverlangt eingesandte Artikel und Fotos bleiben im SSSV Archiv.
 Die Zeitung ist nicht im Handel erhältlich; sie wird allen Mitgliedern einer Südtiroler Sportschützengilde kostenlos zugesandt.



50 Jahr und mehr

Die Geschichte des Sich-Messens beim Schießen und auch das Sportschützenwesen haben eine noch längere Geschichte als die 50 Jahre, die wir heuer feiern konnten. Es ist der Verband, der dieses Jubiläum feiern konnte. Zu diesem Anlass ist eine Festschrift erschienen, in der auch mit Zeitzeugen Rückblick auf die vergangenen Jahrzehnte des Südtiroler Sportschützenverbandes gehalten wird. Gleichzeitig bot sich auch die Gelegenheit, die jahrhundertlange Geschichte des Schützenwesens zumindest seit Meinhard II. kurz Revue passieren zu lassen und auch etwas über die ältesten Schießstände, der ältesten Scheiben und Fahnen zu erzählen.

Bei der Jahresversammlung konnte das Buch nicht nur unseren Sportschützen und Sportschützinnen vorgestellt werden, sondern auch den zahlreich erschienen Ehrengästen. Dass so viele auch von weither gekommen sind, zeigt die Verbundenheit unseres Verbandes mit den befreundeten Verbänden im Ausland. Von diesen Weggefährten waren u.a. dabei: Christian Kühn, Andreas Hauser, Hans-Peter Gäbelein, Stefan Fersch, Alfred Reiner (siehe Bericht Seite 3)

Eine Selbstverständlichkeit war bei der Feier in Terlan die Anwesenheit unseres Landesoberstschützenmeisters Landeshauptmann Arno Kompatscher und des Ehren-Landesoberstschützenmeisters Luis Durnwalder, Landeshauptmann a.D. sowie des Hausherrn und Terlaner Bürgermeisters Hansjörg Zelger.

Und alle eint der Wunsch für die nächsten 50 Jahre: dass es gelinge, die Jugend weiterhin für diesen Sport zu begeistern, der immer beides fordert: einen freien Kopf und eine gute Grundkondition.

Martha Stocker

Titelbild: Arno Kompatscher bei seinen Grußworten bei der 50. Landesversammlung: „Wie das Sportschützenwesen bei uns gelebt wird, ist Europa das wir uns wünschen.“

Newsletter

Wollen Sie unsere aktuellen Infos mittels Mail erhalten, einfach Ihre Mailadresse an den Verband schicken
info@sssv.org

Internet

Informationen und Ergebnisse, brandneu und aktuell in der Homepage des Südtiroler Sportschützenverbandes unter: www.sssv.org

50. Landesversammlung im Zeichen des 50-Jahr-Verbandsjubiläums



Präsidium: Bei der 50. Landesversammlung des Südtiroler Sportschützenverbandes von links: Bezirksoberschützenmeister Vinschgau Valentin Grüner, Bezirksoberschützenmeister Überetsch-Unterland Wolfgang Dissertori, Verbandssekretärin Siglinde Dissertori, Landesoberschützenmeister August Tappeiner, der 1. Landesoberschützenmeister Markus Passler, Bezirksoberschützenmeister Bozen Andreas Barbieri und Landesschießsportleiter Heinz Unterholzer.

Die heurige Landesversammlung des Südtiroler Sportschützenverbandes fand am 18. Mai im fahngeschmückten Raiffeisensaal in Terlan statt.

Sie hatte nicht nur eine umfangreiche Rückschau auf das vergangene Jahr zum Inhalt, sondern war gleichzeitig auch eine Festversammlung zum 50jährigen Bestehen des Verbandes. Dazu ist eine umfangreiche Festschrift erschienen. Landesoberschützenmeister August Tappeiner konnte neben den Vertretern der 33 anwesenden Gilden eine ganze Reihe von Ehrengästen aus Süd- und Nordtirol, Bayern und Westfalen samt Ehefrauen begrüßen. In einer Gedenkminute wurde der vier verstorbenen Kameraden Oswald Perathoner, Walter Thomaser, Klaus Stallmann und Wolfgang Kink gedacht.

Es folgten die Berichte der einzelnen Abteilungen. „Die Freundschaften über alle Grenzen funktionieren. Das ist der Verdienst von Ehrenlandesoberschützenmeister Karl Gasser. Auch auf nationa-

ler Ebene sind wir gut aufgestellt. Danke an die Gilden für die Jugendarbeit, aber auch an alle, die in irgendeiner Weise ihren Beitrag geleistet haben,“ sagte Landesoberschützenmeister August Tappeiner. Als nächste berichteten Heinz Unterholzer über das Wettkampfschießen, wo wiederum bemerkenswerte Ergebnisse erzielt worden waren, und Valentin Grüner in Sachen Freischießen, der auch appellierte, die Jugend mitzunehmen. Kilian Grüner war krankheitsbedingt abwesend. Seinen Bericht über die Jugendarbeit verlas Wolfgang Dissertori. Die statutarischen Punkte wie Rechnungslegung, Entlastung des Kassiers, Haushaltsvoranschlag und Programmvorschau gingen reibungslos über die Bühne.

Höhepunkt der Versammlung war die Vorstellung der Festschrift zum 50jährigen Bestehen. „Diese war mir ein Herzensanliegen, und sie wurde mit der fachlichen Kompetenz von Historikerin Martha Stocker und Grafikerin Sabine



Die Verantwortlichen der Festschrift 50 Jahre SSSV: August Tappeiner, Sabine Tappeiner, Martha Stocker, Heinz Unterholzer (v.l.).



Martha Stocker präsentierte die Festschrift **50 Jahre SSSV**

Traditionsgemäß werden die bei Freischießen erkämpften Goldenen Eicheln bei der Landesversammlung überreicht. Sie gingen diesmal an: Helga Schwarz und Sarah Jaiter (Welschnofen), Nikolaus Bregenzer (Eppan), Roland Berger und Josef Hecher (Antholz), Tamara Paller und Walter Turk (Tramin) mit Valentin Grüner, zuständig für Freischießen (v.l.)



Tappeiner erstellt“, sagte August Tappeiner. „Es war eine große Herausforderung und Ehre, aber August Tappeiner und besonders Heinz Unterholzer waren mir eine große Hilfe,“ begann Martha Stocker und stellte die Festschrift anhand von Bildern vor. „Die Geschichte des Schießwesens beginnt schon im Mittelalter, und nach dem Stillstand am Ende des Ersten Weltkriegs war es 1974 Karl Huber, der den Verband wiederge-

gründet hat,“ sagte Martha Stocker. „Das Buch ist mehr als eine Festschrift und zeigt, was das Sportschützenwesen für uns bedeutet, denn was hier über die Grenzen hinweg gelebt wird, ist das Europa, das wir uns wünschen,“ sagte Landesoberstsützenmeister Arno Kompatscher. Ihm wurde die Goldene Ehrennadel samt Urkunde durch den ersten Landesschützenmeister Markus Passler verliehen. Im An-

schluss gab es eine ganze Reihe von weiteren Ehrungen: sowohl an verdiente Personen, die Italienmeister 2023 und die Vergabe der Goldenen Eicheln (siehe dazu eigene Bildtexte).

Schier endlos war die Serie von Grußworten. Sie kamen von bayrischen Landesschützenmeister Christian Kühn, dem bayrischen Bezirksschützenmeister Alfred Reiner, Stefan Fersch und Hans Peter Gäbelein ebenfalls aus Bay-

Für ihre Verdienste wurden folgende Personen in drei Stufen ausgezeichnet: im Bild von links Konrad Kerschbaumer und Hubert Mittermair (Silberne Ehrennadel), Engelbert Zelger und Martha Stocker (Großes Ehrenabzeichen), Stefan Fersch, Alfred Reiner und Christian Kühn (Goldene Ehrennadel). Nicht im Bild: Johann Schuster und Franz Palaoro (Silberne Ehrennadel).



ern, Bürgermeister und Hausherr Hansjörg Zelger, UITs-Präsident a. D. Ernfried Obrist, UITs-Vorstandsmitglied Engelbert Zelger, Landeskomitee-Präsident Enrico Lillo, dem westfälischen Ehrenpräsidenten Hans-Dieter Rehberg, dem ehemaligen Tiroler Landeschützenmeister Andreas Hauser und Altlandeshauptmann Luis Durnwalder. Bei dieser Gelegenheit wurden auch Gastgeschenke überreicht: das ging von einer Schießscheibe über Hochprozentigem, noblem Frankenwein, Ehrennadeln und einer symbolträchtigen Pyramide aus Glas. Die Versammlung schloss mit der Verlosung einer Pressluftwaffe, welche an die Gilde Vintl ging, einem Dank an die Organisatoren und einem erlesenen Abendessen. Zwei junge Damen mit Steirischer Harmonika und Gitarre sorgten für die musikalische Begleitung.

*Hildegard Flor
Fotos Florian Brugger*



Auch an Arno Kompatscher, scheidender Sportassessor, wurde die „Goldene Ehrennadel“ für seine Verdienste für den Südtiroler Schießsport vergeben.



Auch das gehört zur Tradition: Urkunden für die Italienmeister. Diese überreichte Landesschießsportleiter Heinz Unterholzer und UITs-Präsident a. D. Ernfried Obrist. An Simon Weithaler, Edith Gufler und Claudio Floreani. Wettkampfbedingt nicht anwesend waren Barbara Gambaro, Anna Maria Schwingshackl, Claudia Lercher und Georg Unterpertinger (v.l.)



„Volles Haus“, im Raiffeisensaal von Terlan

World Cup Target Sprint macht Halt in Auer



Die Italienische Nationalmannschaft Target Sprint

Vom 17. bis 19.05 fand in Auer die zweite Etappe der Weltcupserie im Target Sprint statt.

Diese noch sehr junge Sportart verbindet Kurzstreckenlauf (3 Runden zu jeweils 400m) und Schießen (2 Schießeinheiten mit

dem Luftdruckgewehr auf einer Distanz von 10m bei welchen 5 Klappscheiben getroffen werden müssen). Mit am Start waren auch 4 Südtiroler Athleten - Claudia Lercher (Pichl/Gsies), Michele Sciarillo (Auer), Daniel Gruber (Auer) und

Georg Unterpertinger (Auer), Trainer des italienischen Teams ist Christian Varesco, ebenfalls aus Auer. Am Samstag wurden die Einzelläufe durchgeführt. Claudia Lercher konnte bei den Damen den ausgezeichneten 2. Platz erringen. Georg Unterpertinger belegte den etwas undankbaren 4. Platz bei den Herren. Ihm gleich tat es Daniel Gruber, der bei den Junioren Herren den 4. Platz belegte, Michele Sciarillo beendete sein Rennen auf Platz 7. Am Sonntag folgten die Single-Mixed Staffelläufe. Bei den Senioren gingen Claudia Lercher und Georg Unterpertinger als Staffel Italien II an den Start und in einem extrem spannenden Rennen, bei welchem kurz vor dem letzten Schießen sogar ein Südtiroler Sieg in Reichweite lag, konnten die beiden schlussendlich den hervorragenden 3. Platz belegen. Lob gab es für den veranstaltenden Verein aus Auer, der einmal mehr für die perfekt organisierte Veranstaltung viel Anerkennung bekam.

Engelbert Zelger



Prämierung der Single-Mixed Staffelläufe mit Claudia Lercher und Georg Unterpertinger auf Rang 3

Bezirks-Rundenwettkämpfe ein großer Erfolg

Die Rundenwettkämpfe sind in allen 5 Bezirken abgeschlossen worden. Einmal mehr zeigte sich, dass die Rundenwettkämpfe auf Bezirksebene ein voller Erfolg waren.

Insgesamt nahmen 76 Mannschaften an dieser Breitenveranstaltung teil. Die Anzahl der Mannschaften in den einzelnen Bezirken war allerdings sehr verschieden. Im Bezirk Bozen schossen im Rahmen dieser Wettkämpfe lediglich sieben Mannschaften, während im Vinschgau die insgesamt 25 Mannschaften in vier Gruppen aufgeteilt werden mussten, um die direkten Begegnungen austragen zu können. Als einziger Bezirk hat Überetsch/Unterland, wie laut Ausschreibung auch möglich, den Landesligamodus angewandt, bei dem nicht Mannschaft gegen Mannschaft, sondern Einzelschütze gegen Einzelschütze mit Finale gegeneinander antritt. Während die in den vorderen Rängen platzierten Mannschaften auf Augenhöhe kämpften - die ersten 10 Mannschaften hatten lediglich einen Unterschied des Schnitts von 9 Ringen - waren die Ergebnisse

Gesamtübersicht A Mannschaften 2023/2024

Rang	MANNSCHAFT	Bezirk	Platz Bezirk	Schnitt
1	Eppan/Raiffeisen II	Überetsch/Unterland	1	411,0
2	Pichl Gsies II	Eisacktal/Pustertal	1	407,8
3	Meran 1	Burggrafenamt	1	407,6
4	Eppan/Raiffeisen I	Überetsch/Unterland	3	406,5
5	St.Leonhard 1	Burggrafenamt	2	406,3
6	Pichl Gsies I	Eisacktal/Pustertal	2	405,9
7	Auer/Raiffeisen I	Überetsch/Unterland	2	404,8
8	Latzfons I	Eisacktal/Pustertal	3	404,3
9	Naturns	Vinschgau	1	403,5
10	St.Lorenzen I	Eisacktal/Pustertal	4	402,1
11	Schlanders/Kortsch I	Vinschgau	2	399,3
12	Schluderns I	Vinschgau	3	399,2
13	Marling	Burggrafenamt	3	395,6
14	Schlanders/Kortsch II	Vinschgau	4	394,7
15	Mals I	Vinschgau	5	393,4
16	Schnals	Vinschgau	6	389,1
17	Steinegg	Bozen	1	388,8
18	Terlan I	Bozen	2	388,0
19	Gargazon	Burggrafenamt	4	387,3
20	Bozen I	Bozen	3	386,8
21	Schenna 1	Burggrafenamt	5	385,0
22	Meran 2	Burggrafenamt	6	384,5
23	Deutschnofen	Bozen	4	376,2
24	Terlan II	Bozen	5	371,7
25	Bozen II	Bozen	6	370,4
26	Bozen III	Bozen	7	302,4

der unteren Klassen sehr unterschiedlich. Sehr positiv zeigte sich wiederum die Bildung einer eigenen Gruppe für die Veteranen. Die Bezirke Vinschgau und Eisacktal/Pustertal schafften es, Mannschaften hierfür zusammenzustel-

len und somit konnten die Schützen „über 70“ die Rundenwettkämpfe unter sich austragen. So konnte auch das volle Ergebnis gewertet werden. Eine Diskussion um mehr oder weniger Abzug überbrachte sich. Steigende Tendenz

Bezirk Burggrafenamt

Rang	A KLASSE	Total	ø
1	Meran 1	11.004,7	407,6
2	St.Leonhard 1	10.971,3	406,3
3	Marling	10.680,0	395,6
4	Gargazon	10.457,5	387,3
5	Schenna 1	10.394,5	385,0
6	Meran 2	10.382,7	384,5

Rang	B KLASSE	Total	ø
1	Lana	8.961,8	373,4
2	Schenna 2	8.886,7	370,3
3	Dorf Tirol	8.818,4	367,4
4	St.Leonhard 2	8.631,6	359,7
5	St.Leonhard 3	6.702,7	279,3



Siegermannschaft Bezirk Burggrafenamt Meran I mit (v.l.) Martin Weiss, Elisabeth Pföstl, Emma Bussetti und Robert Denicoló

Bezirk Vinschgau

Rang	A KLASSE	Total	Ø
1	Naturns	8.474,2	403,5
2	Schlanders/Kortsch I	8.384,9	399,3
3	Schluderns I	8.383,7	399,2
4	Schlanders/Kortsch II	8.287,9	394,7
5	Mals I	8.261,1	393,4
6	Schnals	8.172,1	389,1

Rang	B KLASSE	Total	Ø
1	Goldrain/Latsch I	8.338,8	397,1
2	Tschengls I	8.249,2	392,8
3	Kastelbell/Tschars I	8.242,4	392,5
4	Kastelbell/Tschars II	8.166,3	388,9
5	Laas I	8.154,8	388,3
6	Prad I	8.013,2	381,6

Rang	C KLASSE	Total	Ø
1	Schlanders/Kortsch III	8.118,6	386,6
2	Goldrain/Latsch II	8.057,0	383,7
3	Mals II	7.993,5	380,6
4	Tschengls II	7.984,6	380,2
5	Goldrain/Latsch III	7.955,3	378,8
6	Schluderns II	7.930,0	377,6
7	Kastelbell/Tschars III	7.889,6	375,7
8	Goldrain/Latsch IV	7.859,0	374,2

Rang	VETERANENKLASSE	Total	Ø
1	Laas II	8.888,2	423,2
2	Laas I	8.879,6	422,8
3	Naturns	8.821,2	420,1
4	Schnals	8.787,8	418,5
5	Kastelbell/Tschars	8.717,1	415,1



Gruppe A Sieger im Vinschgau: Naturns mit Simon Weithaler, Christian Bernhart und Felix Wilhalm (v.l.)

Bezirk Überetsch/Unterland

Rang	A KLASSE	Total	Ø
1	Eppan/Raiffeisen II	4.931,8	411,0
2	Auer/Raiffeisen I	4.857,9	404,8
3	Eppan/Raiffeisen I	4.877,9	406,5

Rang	B KLASSE	Total	Ø
1	Eppan/Raiffeisen III	5.949,5	396,6
2	Auer/Raiffeisen III	5.931,4	395,4
3	Tramin	5.735,2	382,3
4	Neumarkt II	5.727,2	381,8
5	Neumarkt I	5.711,6	380,8
6	Kurtatsch	5.564,8	371,0

Siegermannschaft Bezirk Bozen, Steinegg: Gerald Weissensteiner, Georg Rieder, Jürgen Ebenkofler, Klaus Rieder und Alois Rubatscher (v.l.)

Bezirk Eisacktal/Pustertal

Rang	A KLASSE	Total	Ø
1	Pichl Gsies II	12.234,9	407,8
2	Pichl Gsies I	12.176,9	405,9
3	Latzfons I	12.130,1	404,3
4	St.Lorenzen I	12.063,0	402,1

Rang	B KLASSE	Total	Ø
1	Sexten I	11.818,3	393,9
2	Brixen I	11.810,0	393,7
3	Brixen II	11.618,6	387,3
4	Antholz I	11.522,5	384,1
5	Antholz II	11.449,7	381,7
6	Sexten II	11.317,0	377,2
7	Pichl Gsies III	11.314,3	377,1
8	Latzfons II	11.304,0	376,8
9	Brixen III	11.118,6	370,6
10	Vintl	10.539,7	351,3

Rang	C KLASSE Veteranen/Versehrte	Total	Ø
1	St.Lorenzen II	12.796,0	426,5
2	Brixen IIIII	12.745,8	424,9
3	Antholz III	12.732,3	424,4
4	Sexten III	12.686,0	422,9
5	Pichl Gsies IV	12.585,4	419,5



Bezirk Bozen

Rang	A KLASSE	Total	Ø
1	Steinegg	5.832,0	388,8
2	Terlan I	5.819,9	388,0
3	Bozen I	5.802,1	386,8
4	Deutschnofen	5.642,4	376,2
5	Terlan II	5.574,8	371,7
6	Bozen II	5.555,3	370,4
7	Bozen III	4.535,3	302,4



zeigten auch die Gesamtergebnisse. Von den teilnehmenden 26 Gruppe A Mannschaften schafften deren 20 einen Schnitt von über 385. Einmal mehr hat sich gezeigt, das nicht nur Spitzenschützen,

sondern auch reine Freizeitschützen an diesen Rundenwettkämpfen Gefallen finden. Erfreulich auch, dass in verschiedenen Mannschaften die Allerjüngsten mit der älteren Generation zusam-

men in einer Mannschaft schießen. Somit bestätigt sich einmal mehr, dass der Schießsport von Jung und Alt gleichermaßen ausgeübt werden kann.

LSSL Heinz Unterholzer

Die Bezirksmeister

Die Sieger der 5 Sportschützenbezirke Südtirols

Kategorie	Disz.	VINSCHGAU		BOZEN		BURGGRAFENAMT		EISACKTAL/PUSTERTAL		ÜBERETSCH/UNTERLAND	
		Name	Ringe	Name	Ringe	Name	Ringe	Name	Ringe	Name	Ringe
Schützenklasse	LG	Christian Bernhart	618,8	Jürgen Ebenkofler	589,3	Martin Weiss	611,5	Markus Weber	614,4	Martin Saltuari	614,8
	LP	Werner Tappeiner	567	Armin Brugger	549			Robert Maly	557	Mirco Randi	560
Junioren	LG	Max Eberhöfer	614,5					Michael Waldboth	628,3	Fabian Gschnell	617,4
	LP	Klaus Hanni	523	Elias Fäckl	528			Hannes Wieser	500		
Damen	LG	Franziska Zangerle	611,0	Ihle Susanne	593,3	Monika Hofer Auer	569,7			Lisa Fumarola	608,7
	LP	Sarah Floreani	502	Alessia Capitano	543	Waltraud Hofer	548			Mara Dallio	506
Junioren Damen	LG	Verena Floreani	570,7					Anna Maria Schwingshackl	624,8	Laura Job	620,3
	LP			Fäckl Sofie	509						
Master Damen	LG	Verena Winkler	373,3	Sabrina Scipioni	399,9			Edith Gufler	406,5		
Master stehend frei	LG	Andreas Schiefer	384,0			Raimund Auer	398,6	Walter Lanzinger	392,0	Marco Masè	389,5
	LP	Udo Thoma	349	Karlheinz Fäckl	371	Dieter Prast	363	Georg Obwegs	343	Peter Gruber	342
Master stehend aufgelegt	LG	Elmar Holzer	417,4					Kurt Schwingshackl	410,6		
	LP					Paul Moranduzzo	366	Urban Zingerle	377		
Gran Master stehend frei	LG			Erwin Runer	315,0	Manfred Kofler	377,7	Ernst Zingerle	374,4	Mauro Nicolussi	370,5
	LP			Claudio Bovo	346	Peter Inderst	314	Albin Mahlknecht	329		
Gran Master stehend aufgelegt	LG	Walter Verdross	417,4			Johann Zöggeler	411,4	Markus Passler	411,5	Bruno Zwerger	407,8
	LP							Reinhard Tschurtschenthaler	367		
Gran Master Damen frei	LG	Leonilla Paulmichl	395,6							Herta Maffei	373,8
	LP			Guglielma Pasetto	323						
Veteranen 1	LG	Christine Reisinger	425,2			Peter Weger	391,2	Edi Rieder	427,8	Andreas Morandell	424,9
Veteranen 2	LG	Alois Gurschler	424,6	Claudio Rossi	420,9	Franco Ghedin	420,2	Gerd Fischer	421,8	Karl Gasser	424,6
Veteranen 3	LG	Josef Mayr	422,9					Alexander Amort	419,1	Rudi Ambach	418,3
Veteranen	LP	Peppi Spechtenhauser	347	Georg Rieder	394	Reinhard Fauner	379			Karl Zambaldi	340
Versehrte	LG	Erhard Gluderer	424,9			Konrad Mairhofer	416,3	Erich Weissteiner	423,1	Walter Matthias	420,7

Mitteilung aus der Mitte der Gesellschaft



Von l.: 1. LSM Markus Passler, 1. LSM des BSSB Christian Kühn und Gattin Monika, Stv. LSM im BSSB Stefan Fersch und LOSM August Tappeiner

Mit dem Neujahrsempfang eröffnet der Bayerische Sportschützenbund traditionell das Sport und Gesellschaftsjahr.

Der Empfang der 250 Gäste aus Sport, Staat, Politik, Gesellschaft und Schützenwesen fand diesmal am 29. Januar 2024 im Hofbräu-

keller in München statt. Man kann es als Zeichen dafür sehen, dass das Schützenwesen in der Mitte der Gesellschaft beheimatet ist. Dieser Meinung war auch Bayerns 1. Landesschützenmeister Christian Kühn, der sich über den gemeinsamen Startschuss mit pro-

minenten Ehrengästen aus dem In- und Ausland freute: „Dies ist ein starkes Zeichen für die feste Verankerung unseres Schützenwesens mitten in der Gesellschaft.“ Von allen bekräftigt wurde: „Die gesamte Bayerische Staatsregierung steht hinter den Schützen. Die Unterstützung des Schießsports und der Schützenvereine ist uns ein wichtiges Anliegen. Nirgendwo sonst wird unser Brauchtum so beständig gepflegt wie in den Schützenvereinen. Sie halten die Tradition und das Sportschützenwesen lebendig.“ Den Südtiroler Sportschützenverband vertraten Landesoberschützenmeister August Tappeiner und der 1. Landesschützenmeister Markus Passler.

August Tappeiner LOSM

Neuwahl und Neu-Ausrichtung in Tirol



Zur Erinnerung: (v.l.) Anton Moser, August Tappeiner, Friedl Anrain, Hans Peter Gäbelein, Andreas Hauser, Hans Heinrich von Schönfels, Markus Passler, Lh. Stellv. Josef Geisler, Bundesoberschützenmeister Herwig van Staa

In seiner 75. Jahreshauptversammlung am Samstag, 27. April 2024 im Innsbrucker Landhaus legte der Tiroler Landesschützenbund die Weichen für 2024 fest.

Diese Jahreshauptversammlung wurde mit besonderer Spannung erwartet, da der gesamte Vorstand neu gewählt wurde. Landesoberschützenmeister Andreas

Hauser stellte sich nicht mehr zur Wahl. Der Landesoberschützenmeister August Tappeiner dankte dem scheidenden Landesoberschützenmeister Andreas Hauser

sowie Landeschützenmeister Friedl Anrain, Landeskassier Anton Moser und Landessportleiter für Armbrust Manfred Hofbauer für die jahrelange, tiefe Freundschaft, die den Tiroler Landesverband und den Südtiroler Sportschützenverband miteinander verbunden hat. Anlässlich der Jahreshauptversammlung ehrte der Tiroler Landesschützenbund zahlreiche Mitglieder, die sich in ihren

jeweiligen Gilden durch besondere Leistungen verdient gemacht hatten. Als neuer Landesoberschützenmeister gewählt wurde Dipl. Ing. Jochen Klammsteiner, Bezirksoberschützenmeister in Schwaz.

Als neue Landesschützenmeister wurden in ihre Ämter Mag. Martina Chamson, Manfred Schachner und Martin Schranz gewählt. „Als Landesoberschützenmeister

von Südtirol wünsche ich mir, dass die tiefe Freundschaft zwischen den Tiroler Landesschützenbund und den Südtiroler Sportschützenverband unter der neuen Führung fortgeführt wird“, meinte LOSM August Tappeiner, der zusammen mit dem 1. Landesschützenmeister Markus Passler den Verband der Südtiroler Sportschützen vertrat.

August Tappeiner, LOSM

Generalversammlung in Oberbayern

Der Bezirk Oberbayern im Bayerischen Sportschützenbund tagte am 28. April 2024 in Mühldorf am Inn.

Den Südtiroler Sportschützenverband vertraten als Gäste im Stadtsaal von Mühldorf Landesoberschützenmeister August Tappeiner und der Bezirksoberschützenmeister von Überetsch/Unterland Wolfgang Dissertori. Bevor der 74. Bezirksschützentag Oberbayern jedoch hochoffiziell eröffnet wurde, zogen zunächst die Fahnenabordnungen mit ihren

Königinnen und Königen unter lautem Beifall in den festlich dekorierten Stadtsaal ein. Bezirkschützenmeister Alfred Reiner und dessen Stellvertreter Stefan Fersch begrüßten die zahlreichen Gäste und Delegierten. Grußworte überbrachte der bayerische Landesoberschützenmeister Christian Kühn und verschiedene Vertreter aus Politik und Verbandswesen. Anlässlich der Generalversammlung wurden Mitglieder ausgezeichnet, die sich in den jeweiligen Gilden durch besondere Leistungen ver-



Am Podium der Oberschützenmeister im Bezirk Oberbayern Alfred Reiner

dient gemacht hatten. Dem Bezirksschützenmeister Alfred Reiner wurde ein Gastgeschenk aus Südtirol überreicht.

August Tappeiner LOSM

Abschied von Wolfgang Kink

Viele Ehrengäste waren beim Requiem am Donnerstag, 23. Mai 2024 um 11.00 Uhr in die St. Paulskirche, in München, gekommen um den geschätzten Ehrenlandesschützenmeister des Bayerischen Sportschützenbundes die letzte Ehre zu erweisen. Es war rührend, dass die Familie in die Gestaltung des Requiems eingebunden war. Die Enkelkinder über-



nahmen die Lesung. Der 1. Landesschützenmeister des Bayerischen Sportschützenbundes, Christian Kühn, bezeichnete Wolfgang Kink „einen verbindenden Brückenbauer zwischen dem Schießsport,

der Gesellschaft und der Politik“. Er hob besonders heraus, dass sich Wolfgang Kink über 50 Jahre in vielen Funktionen in Bayern und im Bund um das Schützenwesen verdient gemacht hatte. Auch Innenminister Joachim Hermann würdigte den Verstorbenen. Für den Südtiroler Sportschützenverband haben Ehrenlandesoberschützenmeister Karl Gasser und Landesoberschützenmeister August Tappeiner ihrem Freund Wolfgang Kink die letzte Ehre erweisen und der Familie das Beileid ausgesprochen.

August Tappeiner LOSM

600 Jahre Schützengilde Hall



Am Samstag, den 11. Mai 2024 fand die Eröffnung der 600-Jahrfeier der Haller Sportschützen statt.

Die Feier hat mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche zum Hl. Franziskus und mit der Weihe der Fahnenbänder begonnen. Nach der eindrucksvollen Defilierung und dem Abmarsch des Festzugs in Richtung Schießstand konnte Oberschützenmeister Ar-

no Gufler die zahlreichen Ehrengäste aus Politik, Schießsport, Freunde aus dem Inn- und Ausland und zahlreiche Schützinnen und Schützen begrüßen. Höhepunkt des Jubiläums ist aber die Eröffnung des Großen Fest- und Freischießens in Form eines Landeschießens.

Oberschützenmeister Gufler konnte als Höhepunkt dieser Feierlichkeiten ein Buch über 600

Jahre Schützengeschichte Hall vorstellen. Das Tiroler Landeschießen wurde durch den Landeshauptmann von Tirol Anton Mattle offiziell eröffnet. Nach dem gemeinsamen Mittagessen konnte ein Ehrenschiess auf die Festscheibe abgegeben werden. Der Südtiroler Sportschützenverband war mit einer Abordnung und der Verbandsfahne vertreten.

August Tappeiner LOSM

„Unser Toni - Ehrenoberschützenmeister der Sportschützengilde Naturns“

Oberschützenmeister Anton Bauer, Jahrgang 1935, hat aus gesundheitlichen Gründen bei der Wahl zum Vorstand der Sportschützengilde Naturns auf eine erneute Kandidatur verzichtet. Gewählt wurden Adelbert Nischler zum neuen Oberschützenmeister und Oskar Wilhalm zu seinem Stellvertreter. Auch als Präsident der Sektion Naturns - zu der auch die Gilde Kastelbell-Tschars gehört - hat er das Amt abgegeben. Sein Nachfolger wurde Hermann Tragust aus Tschars.



Seit 1973 hat unser Toni fast 50 Jahre lang als Oberschützenmeister die Naturnser Sportschützen mit großem Erfolg geführt. Dabei

hat er sich besonders für die Jugendförderung eingesetzt. Der Naturnser Simon Weithaler, Mitglied der italienischen Nationalmannschaft bei der Jugendolympiade 2010, wurde mehr als ein Dutzend Mal Italienmeister. Als Mitglied des Landesverbandsausschusses der Sportschützen setzte Toni sich mit aller Kraft dafür ein, dass neben den traditionellen Freischießen auch die Schießveranstaltungen für Hobbyschützen geöffnet wurden. Diese haben heute einen großen Zulauf und sind für die Ver-



Gruppenfoto: v.l. Christianell Hermann, Oskar Wilhalm, Josef Paulmichl, Anton Bauer, Hans Bernhart, Adelbert Nischler, Luis Laimer, Toni Hillebrand, Hermann Tragust

einskassen ein wichtiger Faktor. Als Gemeindesekretär der Marktgemeinde Naturns waren seine Gesetzeskenntnisse für die Übersetzung und Auslegung der Vorschriften des UITS (italienischer Sportschützenverband) sehr gefragt. Unter seiner Leitung wurde 1981 der neue Schießstand mit 12 Linien (Distanz 10m) für Luftdruckwaffen im Bürger- und Rathaus gebaut. Im selben Jahr konnte auch die neue Vereinsfahne gesegnet werden (Fahnenpatin Waltraud Pöll). 1993 folgte die Einweihung der großzügigen Schützenstube. Zum 40jährigen Bestehen der Sportschützengilde St. Prokulus Naturns wurde 2009 der endgültige Umbau mit neuen Sanitäranlagen, Büro, Waffenkammer und überdachtem Zugang fertiggestellt. Zu erwähnen ist auch der 2016 erfolgte Einbau der elektronischen Schießanlage, welche dem jährlichen, offenen Gemeindschießen zu großer Beliebtheit verhalf.

Als Dank und Anerkennung für seinen Einsatz hat der Vorstand beschlossen, ihn zum Ehrenoberschützenmeister zu ernennen. Am Freitag, 10. November 2023 hat der Vorstand in Schützentracht

und mit Vereinsfahne diese Ehrung feierlich vorgenommen. Unser neuer Oberschützenmeister Adelbert Nischler bedankte sich für die langjährige, wertvolle und ehrenamtliche Aufbauarbeit in unserem Verein und überreichte ihm die Ehrenurkunde, welche von der Künstlerin Waltraud Wilhalm gestaltet worden war. Beim anschließenden Essen würdigte Hermann Christianell Antons Frau Marianne nach dem Leitsatz: „Hinter jedem starken Mann steht eine starke Frau“. Dabei überreichte er ihr seine Festschrift „50 Jahre

Sportschützengilde St. Prokulus Naturns“ mit folgender Widmung: „Dir, liebe Marianne, großen Dank und Anerkennung, dass du deinen Mann Toni, unseren geschätzten Oberschützenmeister, in den vielen Jahren seiner ehrenamtlichen Tätigkeit für unsere Sportschützen mit viel Verständnis und Wohlwollen begleitet hast.

Damit hast du es ihm ermöglicht, sich seinem sportlichen Lebenswerk zu widmen. Dafür nochmals aufrichtigen Dank.“

*Hermann Christianell
für die Sportschützen Naturns*



Ein immer einsatzbereiter Oberschützenmeister

Dreikönigsschießen 2024 international und erfolgreich



46 Teilnehmer in den Klassen der Veteranen, darunter auch etliche Damen unter den Top Ten

Wir freuen uns, dass wir heuer - nach der langen und schwierigen Corona-Zwangspause und nach dem Schadenfeuer vom 18. Jänner 2022 auf unserem Schießstand - erstmals wieder unser Internationales Dreikönigsschießen durchführen konnten.

Es ist uns wiederum gelungen, eine große Anzahl von SchützInnen aus ganz Südtirol, aus Norditalien, aus Österreich, Bayern und aus der Schweiz auf unserem Schießstand begrüßen zu können. 380 SchützInnen sind unserer Einladung gefolgt. Diese hohe Teilnehmerzahl am Dreikönigsschießen 2024 zeugt von der Beliebtheit und dem enormen Stellenwert der Freischießen als Breitensport im Sportschießen.

Wir freuen uns, dass Vizebürgermeister Manuel Trojer, mit dem wir seit Jahren konstruktiv zusammenarbeiten, heuer den Ehrenschutz für unser Dreikönigsschie-

Klassensieger	Name	Ort	Ringe
LG U10 Laser	Samuel Bernhart	Schlanders/Kortsch	280,6
LG Schüler 1	Sina Telsler	Schlanders/Kortsch	293,0
LG Schüler 2 - bew. Stütze	Alex Tscholl	Goldrain	298,7
LG Schüler 2 - steh. frei	Leonard Paul Tappeiner	Schlanders/Kortsch	272,6
LG Zöglinge	Samia Santer	Schnals	293,3
LG Jungschützen	Max Eberhöfer	Goldrain	309,2
LG Damen	Marianna Spizzo	Udine	309,8
LG Schützenklasse	Peter Paul Walder	SSG Innervillgraten	312,5
LG Senioren	Robert Ratschiller	Marling	303,4
LG Senioren aufgelegt	Helmuth Michael Grüner	Antholz	315,6
LG Altschützen frei	Edith Gufler	Latzfons	309,7
LG Altschützen aufgelegt	Elmar Holzer	Schlanders/Kortsch	318,9
LG Veteranen 1	Eduard Rieder	Brixen	322,7
LG Veteranen 2	Gerd Fischer	Sexten	319,9
LG Veteranen 3	Hans Grasser	Laas	319,9
LG Versehrte	Gerlinde Bernhart	Schlanders/Kortsch	323,0
LG Hobby JUGEND	Fabiano Dalbon	Porte di Rendena	315,4
LG Hobby NORMAL	Massimo Misano	Udine	322,1
LG Hobby SPORT	Stefan Gurschler	Schlanders/Kortsch	323,2
LG Hobby stehend aufgelegt	Peter Kaserer	Schlanders/Kortsch	310,5
LP Schüler 1	Tobias Mayr	Goldrain	263,7
LP Zöglinge	Alex Geneth	Schlanders/Kortsch	269,7
LP Jungschützen	Piet Walton	Chiemgau	280,4
LP Damen	Alessia Capitanio	Bozen	290,7
LP Schützenklasse	Paul Praxmarer	Kaltern	300,2
LP Senioren	Andreas Krüger	Chiemgau	299,4
LP Altschützen frei	Martin Mair	SSG Innervillgraten	293,3
LP Altschützen aufgelegt	Reinhard Tschurtschenthaler	Sexten	291,0
LP Senioren aufgelegt	Urban Zingerle	Brixen	300,6
LP Veteranen	Georg Rieder	Steinegg	311,0



Dreikönigsscheibe 3 beste Teiler

1	Stefan Gurschler	Schlanders/Kortsch	0,0
2	Erhard Gluderer	Laas	1,0
3	Veruska Gurschler	Schlanders/Kortsch	1,0

Festscheibe bester Teiler

1	Massimo Misano	Udine	0,0
2	Alois Gurschler	Naturns	1,0
3	Rita Vitari	Pergine	1,0

ßen 2024 übernommen hat. Möglich war uns die Austragung einer Schießveranstaltung dieser Größenordnung wie immer dank des großen (und großartigen) ehrenamtlichen Arbeitseinsatzes der fleißigen Vereinsmitglieder. Ihnen gebührt daher auch heuer wieder ein aufrichtiges „Vergelt’s Gott“.

In der Preisverteilung am 3. Februar fand unser erfolgreiches Schießen seinen feierlichen Abschluss. Vor zahlreichem, und zu unserer Freude großteils jungem Publikum, haben wir eine schöne Preisverteilung abgehalten. Als Ehrengäste begrüßen durften wir: Manuel Trojer (Vizebürgermeister von Schlanders), Georg Telfser (Vertreter der Raika Schlanders), Karl Gasser (Ehrendeslandesoberschützenmeister), Valentin Grüner (Landesschießsportleiter für Freischießen), und

unseren Schützenkönig Siegfried Tröger. Da uns die Kameradschaft wichtig ist, haben wir im Erfolgsbericht neben den vielen Bildern der Preisverteilung auch großzügig Fotomaterial, welches bei der Eröffnungsfeier, während unseres Schießens und bei der Preisverteilung aufgenommen wurde, eingebaut.

Die zahlreichen Fotos “verewigen“ viele schöne Erlebnisse und miteinander verbrachte Abende. Unser Schießstand ist ein Ort der Zusammenkunft, an dem man sich wohlfühlen soll. Der Erfolgsbericht soll das widerspiegeln, er kann auch in der Homepage des Verbandes angeschaut werden.

August Tappeiner OSM



Stefan Gurschler ist der strahlende Gewinner eines Luftgewehres, gesponsert von der Raiffeisenkasse Schlanders und übergeben von Georg Telfser

Etwas in die Hand nehmen ist besser als darüber reden



Großes Interesse am Schießstand

Die begeisterte und leistungsstarke Sportschützin Johanna Schwingshackl aus Taisten hatte ihre Mitschülerinnen der Maturaklasse des Sozialpädagogischen Gymnasiums bereits öfters zum Thema Schießsport neugierig gemacht.

Am Freitag, 26. Januar, lud sie sie zu einigen Schnupper-Stunden im

Brunecker Schießstand ein. Mit dabei war natürlich auch die Sportlehrerin, Irmgard Trojer, welche einiger guter Zuredete bedurfte. Wird doch meistens nur „Schießen“ erwähnt und mit Gewalt in Verbindung gebracht, ohne den eigentlichen Zweck, den SPORT, als Erächtigung von Körper und Geist, in den Vordergrund zu stellen.

Überzeugend war aber schließlich auch, dass Schießsport von Anfang an zu den olympischen Disziplinen zählte. Auf der Basis ihrer Trainer-Ausbildung und breitgefächerten Erfahrung erklärte Johanna die verschiedenen Disziplinen des Schießsports sowohl für Gewehr als auch für Pistole.

Sie führte sogar die sogenannte Königsdisziplin, den 3-Stellungskampf (kniend-, liegend- und stehend-Anschlag) vor, in diesem Fall mit dem Luft- anstatt des Kleinkalibergewehrs.

Die Kolleginnen durften alles ausprobieren und versuchen nachzuzahlen, was die verfügbare Zeit nur irgendwie erlaubte. Selbstverständlich wurde Johanna mit jeder Menge Fragen überhäuft. „Die Probe aufs Exempel“ bestand in 10 Schuss Vorkampf im stehend aufgelegt Anschlag, wovon jene mit den 8 besten Ergebnissen noch ein Finale mit Ausscheidungsmodus bestritten. Alle zeigten sehr viel Interesse und es war ein sehr gelungener Tag!

*Albin Mahlknecht,
Bezirksschießsportleiter*



Mit dabei war auch die Sportlehrerin Irmgard Trojer (rechts)

Die Sportschützengilde des ASV Latzfons schaut zurück



Das Josefischießen des ASV Latzfons 2024 verdient einen besonderen Erfolgsbericht.

Es beteiligten sich aus den Reihen der Sport- und Hobbyschützen nicht nur viele Gäste aus dem In- und Ausland, sondern unter den 171 Teilnehmern - zur Freude

der Gilde - fanden viele Interessierte aus Latzfons und aus dem Nachbardorf Verdings den Weg zum Schießstand. Es wurden insgesamt 118 Leistungsabzeichen vergeben, davon 60 Mal Meister-, 23 Mal Eichenlaub-, 16 Mal Gold- und 19 Mal Silber-Abzeichen. „Ein

großes Dankeschön an jene, die unseren Verein immer mit Sachpreisen unterstützen.“

Es grüßt mit einem herzlichen Dankeschön alle Gönner und Freunde des Schießsports

*Konrad Kerschbaumer
Oberschützenmeister*

*Maximilian Ulbrich,
Weltcupsieger, Europa-
meister, Olympiateilnehmer war auch in Latzfons
nicht zu schlagen.*

Klassensieger 3 beste 10er Serien

Kategorie	Name	Ort	Ringe
LG Schüler I aufgelegt	Weissensteiner Lara	Steinegg	263,5
LG Schüler II frei	Messner Valentin	St. Lorenzen	302,9
LG Zöglinge	Harasser Tobias	Teis	229,9
LG Jungschützen	Schwinkshackl Johanna	Pichl/Gsies	307,2
LG Schützenklasse + Damen	Ulbrich Maximillian	Wilzhofen	317,5
LG Senioren + Altschützen	Mahlknecht Manuela	Brixen	303,8
LG Stehend aufgelegt	Verdross Walter	Laas	316,8
LG Veteranen I	Rieder Eduard	Brixen	321,7
LG Veteranen II - III	Gasser Karl	Eppan	322,5
LG Versehrte	Weissteiner Erich	Antholz	321,1
LG Hobby Herren	Mauroner Patrick	Kastelruth	311,9
LG Hobby Damen	Runggatscher Vera	Latzfons	309,0
LG Hobby Sport	Spizzo Luigi	Udine	320,4
LP Zöglinge + Jungschützen	Weissensteiner Nadia	Stieneegg	269
LP Schützenklasse + Damen	Hofer Waltraud	St. Leonhard	290
LP Senioren + Altschützen	Mair Martin	Innevillgraten	291
Jagdscheibe	Pomaroli Martin	Tramin	117

Jubiläumsscheibe

Rang	Name	Ort	Teiler
1	Staffler Johann	Schlanders/Kortsch	12,7
2	Weissteiner Erich	Antholz	12,8
3	Bregenzer Nikolaus	Girland	16,8



46. Kassianischeßen in Neustift

Schon seit 50 Jahren ist der Schießstand im „Köferer-Loch“ Heimstätte des Schießsportvereins Brixen und das ist, wie wir finden, Grund genug das 46. Kassianischeßen diesem Jubiläum zu widmen.



Das Meisterabzeichen für Jan Erik Apley, Sportdirektor des Bayerischen Sportschützenbundes, verliehen vom OSM Urban Zingerle.

357 Sport- und Hobbyschützen sind der Einladung gefolgt und fast niemand verließ den Schießstand ohne das heuer besonders gut gelungene Leistungsabzeichen, wie uns von den Besuchern bestätigt wurde. Oberschützenmeister Urban Zingerle bedankt sich bei den fleißigen Helfern, vor allem aber auch bei den treuen Besuchern, welche neben der Ausübung ihres Hobbys auch

Klassensieger 3 beste 10er Serien

Kategorie	Name	Ort	Ringe
LG Schüler I	Schwingshackl Michael	Pichl Gsies	293,0
LG Schüler II	Weissensteiner Lara	Steinegg	287,6
LG Zögling/Altschützen	Gufler Edith	Latzfons	307,5
LG allgemeine Klasse	Ulbrich Maximilian	Wilzhofen	317,0
LG Veteranen I - Versehrte	Vinante Mariano	Tesero	323,2
LG Veteranen II - III	Amort Alexander	SSV Brixen	320,8
LG aufgelegt Amateure	Mauroner Patrick	Kastelruth	313,2
LG aufgelegt Profis	Kilzer Reinhard	Lienz	318,8
LP Schützenklasse/Senioren	Piovesana Andrea	Pordenone	308,0
LP Altschützen/Damen	Mair Martin	Innervillgraten	296,5
LP aufgelegt	Hafer Dietmar	Angerberg	310,1
English Match	Ulbrich Maximilian	Wilzhofen	621,9
KK Hobby klassisch	Cappellaro Otello	Codroipo	312,3
KK Hobby Sport	Spizzo Luigi	Udine	316,0
KK liegend Damen/Alt./Jung	Gruber Christine	Wiesing	283,8
KK liegend Schützen/Sen.	Pomarolli Martin	Salurn	293,5
KK stehend aufgelegt	Rothleitner Günther	Angerberg	308,2
KK stehend frei	Ulbrich Maximilian	Wilzhofen	304,7
KK Veteranen I - Versehrte	Morandell Andreas	Kaltern	315,8
KK Veteranen II - III	Larcher Otmar	Eppan	311,5
Freie Pistole	Piovesana Andrea	Pordenone	288,1
Freie Pistole aufgelegt	Apley Jan Erik	Sauerlach	308,4

Jubiläumsscheibe

Rang	Name	Ort	Teiler
1	Tschurtschenthaler Reinhard	Sexten	14,0
2	Scarangella Lodovico	Cadorna	21,6
3	Gufler Arno	SSG Hall	22,2

durch ihre Geselligkeit dieses Freischießen bereichert haben und dies gar manche sogar mehrere Male. Den ausführlichen Erfolgsbericht findet man in der Homepage: ssv-brixen.net

Der Schießsportverein wünscht allen Gilden und Schießsportvereinen, welche ihr Freischießen noch vor sich haben, den gebührenden Erfolg und allen Teilnehmern „Gut Schuss“. *Edith Fuchs*

Andreas Hofer Freischießen



Mit Genugtuung blicken wir Passeierer Sportschützen auf das diesjährige Andreas Hoferschießen zurück. Es fand dieses Jahr in St. Martin statt, was auch bedeutete, dass die Wettkämpfe nur mit LG bzw. LP abgewickelt wurden. An die 120 Sportschützen/innen aus dem In- und Ausland waren anwesend. Zum Teil kam es zu hervorragenden Ergebnissen. Jung und Alt fühlten sich bei uns

Europameister in Passeier

sichtlich wohl, was vielleicht auch mit den kulinarischen Köstlichkeiten zusammenhängen könnte, welche wir Sportschützen anzubieten hatten. Wir hoffen somit auch auf reges Kommen im nächsten Jahr und möchten uns in diesem Sinne noch herzlich bei allen Teilnehmern, Gästen und Sponsoren bedanken, vor allem aber bei meinen Sportschützenkollegen für ihre große Hilfe über die 2 Wochen hinweg. Danke und weiterhin Gut Schuss

Herbert Pixner, Präsident

Klassensieger 3 beste 10er Serien

Kategorie	Name	Ort	Ringe
LG Schüler I	Klotz Mathias	Moos i. P.	268,5
LG Einheitsklasse Damen	Schwingshackl Johanna	Pichl Gsies	314,4
LG Einheitsklasse Herren	Ulbrich Maximilian	Wilzhofen	317,2
LG Veteranen und Versehrte	Morandell Andreas	Kaltern	323,6
LG Einheitsklasse stehend aufgelegt	Verdross Walter	Laas	312,7
LG Hobbyklasse	Weiss Brigitte		318,5
LG Hobbyklasse Sport	Staffler Johann	Schlanders	319,5
LP Einheitsklasse Herren	Fäckl Karlheinz	Deutschnofen	291
LP Einheitsklasse Damen	Capitano Alessia	Bozen	281
LP Einheitsklasse stehend aufgelegt	Zingerle Urban	Brixen	295

Festscheibe 2 beste Teiler

Rang	Name	Ort	Teiler
1	Morandell Andreas	Kaltern	8,28
2	Gluderer Erhardt	Laas	12,40
3	Verdross Walter	Laas	21,18

Josefi Fest- und Freischießen 2024 mit neuem Rekord



Die Präsidentin Tamara Bonora (links) und der Oberschützenmeister Helmut Bologna (rechts) mit den Siegern in den jeweiligen Kategorien: (v.l.n.r.) Renzo Lorenzi, Mauro Nicolussi, Andreas Morandell, Manfred Paller, Martin Pomarolli, Rainer Pomarolli, Johann Staffler, Daniele Adami.

Am 1. April wurde das heurige Josefi-Schießen erfolgreich abgeschlossen.

Mit 261 eingeschriebenen Schützinnen und Schützen konnte ein neuer Rekord verbucht werden. Dabei ist bemerkenswert, dass genau 100 Beteiligte vorher noch nie am Josefi-Schießen teilgenommen

hatten. Der Großteil davon kam aus dem Trentino, aber auch aus Bayern, Tirol und aus anderen Provinzen Italiens. Bei etwa 1.900 geschossenen 10er Serien konnten 142 Leistungsabzeichen vergeben werden, nämlich 28 Meister-, 42 Eichenlaub-, 48 Gold- und 24 Silber-Abzeichen.

Allein, um das Josefi-Schießen überhaupt durchführen zu können, braucht es täglich mindestens 15 Personen: Kassierin, Schreiberinnen, Zieler und Zielerinnen, Aufsicht u.a.m. Deshalb möchte sich die Sportschützengilde Tramin auch in diesem Rahmen bei allen, die zum Gelingen



Oberschützenmeister Helmut Bologna, der 2. auf der Festscheibe Klaus Zambaldi und der Sieger Daniele Adami, rechts der Bezirksoberschützenmeister Wolfgang Dissertori.

der Veranstaltung in irgendeiner Weise beigetragen haben herzlichst bedanken. Dank gebührt aber auch all jenen, die an der Eröffnungsfeier teilgenommen ha-

ben und zur Gestaltung der Feier beigetragen haben: der Bürgerkapelle, der Schützenkompanie, den Abordnungen der Unterlandler Schützen und der Kaiserjäger.

Danke auch an die Kellereien für die Weinpreise und an jene Firmen, die im Ladschreiben inseriert haben. Das Josefi Fest- und Freischießen ist einer der 3 noch verbliebenen traditionellen KK-Wettkämpfe, die anscheinend wieder gerne von vielen Sportschützen/-schützinnen besucht werden. Durch ihre starke Teilnahme am Freischießen motivieren sie die Veranstalter, jedes Jahr wieder diesen traditionellen Schießwettkampf auszurichten.

Helmut Bologna OSM

Klassensieger	Name	Ort	Ringe
Einheitsklasse stehend	Sarah Jaiter	Welschnofen	276
Zöglinge liegend	Rainer Pomarolli	Salurn	284
Jungschützen liegend	Tamara Paller	Tramin	249
Damen liegend	Christine Gruber	Wiesing (A)	251
Schützenklasse liegend	Martin Pomarolli	Salurn	287
Senioren / Altschützen liegend	Mauro Nicolussi	Leifers	282
Veteranen aufliegend	Andreas Morandell	Kaltern	299
Versehrte aufliegend	Roman Wiedenhofer	Kals (A)	290
Hobby Traminer/innen	Manfred Paller	Tramin	288
Hobby allgemein	Renzo Lorenzi	Trambileno (TN)	292
Hobby Sport	Alessandro Guerini	Roncone (TN)	296

Josefischeibe			
1.	Johann Staffler	Schlanders	55
2.	Otmar Larcher	Frangart	87
3.	Klaus Zambaldi	Neumarkt	210

Festscheibe			
1.	Daniele Adami	Spiazzo (TN)	99
2.	Klaus Zambaldi	Neumarkt	336
3.	Reinhard Tschurtschenthaler	Sexten	364

Jugendwertung 2023 Freischießen

LUFTGEWEHR			
Rang	Schütze	Verein	Ringe
Schüler I			
1.	Weissensteiner Lara	Steinegg	566,7
Schüler II Frei			
1.	Hintner Jakob Paul	Pichl / Gsies	591,6
2.	Messner Valentin	St. Lorenzen	576,6
3.	Krautgartner Denny	St. Lorenzen	574,7
4.	Niedermair Alex	Schlanders / Kortsch	562,9
5.	Tappeiner Leonard Paul	Schlanders / Kortsch	540,8
Zöglinge			
1.	Berger Sebastian	Antholz	608,6
2.	Cattani Sabrina	St. Lorenzen	605,5
3.	Gasser Marian	St. Lorenzen	582,3
4.	Spögler Leon	Schlanders / Kortsch	557,4
Jungschützen			
1.	Burgmann Evelyn	Pichl / Gsies	627,1
2.	Augschöll Patrick	St. Lorenzen	626,9
3.	Schwingshackl Johanna	Pichl / Gsies	622,9
4.	Schwingshackl Anna Maria	Pichl / Gsies	622,0
5.	Mair Hannes	Schlanders / Kortsch	600,4
6.	Paller Tamara	Tramin	596,7
7.	Tumler Moritz	Schlanders / Kortsch	589,5
8.	Geneth Jonathan	Schlanders / Kortsch	562,8
9.	Gemassmer Ivan	Schlanders / Kortsch	527,6

LUFTPISTOLE			
Rang	Schütze	Verein	Ringe
Zöglinge			
1.	Wieser Hannes	Antholz	540,9
2.	Weissensteiner Nadia	Steinegg	511,9
3.	Leimegger Philip	St. Lorenzen	493,2
4.	Kirchler Paul	Antholz	486,9
Jungschützen			
1.	Messner Rafael	St. Lorenzen	498,3

Auch 2023 wurde die Jugendwertung bei Freischießen in Südtirol wieder erfasst. Im heurigen Jahr beteiligten sich 24 Jungschützen im Alter von 10 bis 20 Jahren in den Disziplinen LG und LP. Startmöglichkeiten gab es auf 8 Schießständen: St. Leonhard, Brixen, Latzfons, Neumarkt, Sexten, St. Lorenzen, Pichl/Gsies und Eppan. „Für das Jahr 2024 hoffe ich, dass wieder viele Jugendliche die Freischießen in Südtirol besuchen. Denn die Jugend ist unsere Zukunft“, sagte Valentin Grüner.

Nadia Weissensteiner
Rang 2 LP Zöglinge



LG Jungschützen Hannes Mayr, Moritz Tumler und Jonathan Geneth (v.l.r.)

CONI - Trophäe 2024

Auf dem Schießstand von Auer fand die regionale Phase der CONI-Trophäe 2024 statt.

Laut Reglement waren Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren zugelassen. 22 Athleten der Südtiroler Sektionen beteiligten sich an diesem Ausscheidungskampf.

Das diesjährige nationale Finale findet vom 3. bis 6. Oktober in Catania, Sizilien, statt. Diese CONI-Trophäe ist die neuere Version dessen, was einst als „Jugendspiele“ bezeichnet wurde. Sie umfasst nicht nur den Schießsport, sondern alle olympischen Sportdisziplinen.

Im vergangenen Jahr fanden sie in der Basilikata statt, und auch bei dieser Veranstaltung hat Südtirol eine gute Figur gemacht, dar-

LUFTGEWEHR FREI

Rang	Name	Sektion	Ringe
1	Nicola Rampanelli	Auer	184,0
2	Denny Krautgartner	St.Lorenzen	181,3
3	Maria Di Capua	Bozen	180,0

LUFTGEWEHR AUFGELEGT

1	Emilie Virgandaula	Meran	193,6
2	Theresa Niederkofler	St.Lorenzen	193,0
3	Igor Virgandaula	Meran	184,7

LUFTPISTOLE FREI

1	Francesca De Crescenzo	Bozen	176
2	Massimo Nardin	Bozen	163
3	Alessio Orologio	Bozen	159

LUFTPISTOLE AUFGELEGT

1	Eneas Niederkofler	Bozen	169
---	--------------------	-------	-----

unter auch unsere kleine Giulia Gschnell (10 Jahre), eine der wenigen Athletinnen die auf dem Podium standen.

Das Regelwerk des CONI schreibt vor, dass an der Endphase nur die Erstplatzierten jeder

Kategorie der diversen regionalen Ausscheidungen teilnehmen dürfen. Somit sind jeweils vier Athleten startberechtigt, Luftgewehr und Luftpistole, jeweils frei stehend bzw. aufgelegt.

Die Redaktion

(Bild links) LG frei:

1. Nicola Rampanelli (Auer), 2. Krautgartner Denny (St. Lorenzen) und 3. Capua Maria (Bozen)



(Bild rechts) LP frei:

1. Francesca De Crescenzo, 2. Nardin Massimo und 3. Orologio Alessio (alle Bozen)



(Bild links) LG aufgelegt:

1. Emilie Virgandaula (Meran), 2. Niederkofler Theresa (St. Lorenzen) und 3. Virgandaula Igor (Meran)



(Bild rechts) LP aufgelegt:
Eneas Niederkofler von der Sektion Bozen



3. Ausscheidung zur Target Sprint Italienmeisterschaft

Am Pfingstsonntag, 19. Mai, fand auf der Target Sprint Anlage von Auer der 3. Qualifikationswettbewerb zur Italienmeisterschaft statt.

Nach den Erfolgen der ersten 2 Ausscheidungen waren unsere Athleten beim Heimwettbewerb sicher noch mehr motiviert, ihr Bestes zu geben. Größtenteils klappte das auch ganz gut, wenngleich einige am Schießstand etwas Pech hatten. Tagessiege errangen Palfrader Sam und Oberrauch Josephine gefolgt von mehreren 2. u 3. Plätzen. In den gemischten Staffeln kamen Oberrauch Josephine und Josef Trebo auf Rang 2, während sich Johanna Monsorno und Lukas Pichler die Bronzemedaille sicherten. Das schöne Wetter und die vielen Zuschauer stellten die passende Kulisse und sorgten für tolle Stimmung.

Zum Schluss waren sich wohl alle anwesenden Athleten, Betreuer einig, daß diese spannende und



Unsere jungen Athleten

attraktive Sportart jeden begeistert und sicherlich Zukunft hat.

Alle, die sich einmal ein Training unserer Athleten anschauen wollen oder gleich selbst probieren möchten, sind herzlichst eingeladen. Trainingstage sind der Diens-

tag und Donnerstag ab 19.00 Uhr (Erwachsene), Freitag ab 19.00 Uhr für Kinder ab 10 statt.

Diesbezügliche Infos:
338 225 3466 Zelger Engelbert
344 229 2268 Gruber Peter

Engelbert Zelger

In letzter Minute qualifiziert



Barbara Gambaro aus Schlanders ist die einzige italienische Sportschützin, die eine Startberechtigung für die Olympiade 2024 in Paris bekommen hat. Ausschlaggebend war die Weltcup-Wertung in der Disziplin Kleinkaliber 3-Stellung. Außerdem kann sie in der Disziplin Luftgewehr und im Mixed-Bewerb an den Start gehen.



**Südtiroler
Sportschützen
verband**

Landeseinzelfinale LG / LP 2024

Am 27. und 28. Juli in Kaltern

Landesmeisterschaft Kleinkaliber 2024

**50 mt. am Samstag,
den 31. August in Meran**

**25 mt. am Sonntag,
den 1. September in Kaltern**

Detaillierte Ausschreibungen
im Internet unter www.sssv.org



38. Trophäe der Stadt Brixen

31. August bis 08. September 2024

zu Ehren Edith Gufler, Silbermedaille
bei den Olympischen Spielen 1984 Los Angeles

Nationaler Sportschützenverband U.I.T.S. Sektion Brixen
Weitere Infos www.ssv-brixen.net

SPORTSCHÜTZENGILDE SCHNALS



Beginn am Sonntag, 7. Juli

09.00 Uhr Hl. Messe,
10.00 Uhr Aufstieg zum Schießstand
und feierliche Eröffnung.

Schießtage:

7./8./13./14./19./20./21./26./27./28. Juli
02./03./04. August

Schießzeiten

Sonntags von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und von 14.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Werktags von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und von 14.30 Uhr bis 20.30 Uhr



**Sportschützengilde
St. Lorenzen**

52. Ernteschießen

Vom 10. September bis 5. Oktober 2024

jeweils von 18 bis 21 Uhr

In Memoriam des
langjährigen
Oberschützenmeisters
Walter Thomaser



Informationen unter: www.sgsl.org